

## **Solidaritätserklärung zur Hausdurchsuchung des Alhambras in Oldenburg am 23.5.2018**

Am 1. Mai 2018 wurde in Solidarität mit der kurdischen Freiheitsbewegung eine Fahne am Aktions- und Kommunikationszentrum Alhambra aufgehängt. Dies nutzte die Polizei als Anlass für die Hausdurchsuchung am 23.5.2018. Sie beschlagnahmte die an die YPG und YPJ angelehnte selbstgenähte Fahne. Weder die Organisationen noch die verwendete Symbolik sind in Deutschland verboten. Bei der Durchsuchung wurde in Privaträume sowie Räume von unterschiedlichen Gruppen und Vereinen eingedrungen und diese durchsucht. Wir halten dies für eine unverhältnismäßige Reaktion auf das Zeigen von kurdischer Symbolik.

Die kurdische Freiheitsbewegung steht für den erfolgreichen Kampf gegen den sog. IS und setzt sich für Basisdemokratie, Geschlechtergerechtigkeit, Vielfalt, Ökologie und Gleichberechtigung der Religionen ein und betont und lebt die besondere Bedeutung der Frauen für diese gesellschaftliche Umwälzung.

Wir lehnen diesen Kriminalisierungsversuch entschieden ab.

Wir solidarisieren uns mit dem Alhambra und den dort aktiven Gruppen.



Diese selbstgenähte Fahne mit den Schriftzügen „YPG“ und „YPJ“ wurde auf der Demo gezeigt und später am Alhambra aufgehängt. Weder YPG noch YPJ sind in Deutschland verboten.

Die Solidaritätserklärung soll gerne weitergeleitet und unterzeichnet werden. Die Unterschriften werden veröffentlicht.

Unterschriften bitte per Mail an: [solidarity@alhambra.de](mailto:solidarity@alhambra.de) oder per Post an: Alhambra Solidarity, Hermannstraße 83, 26135 Oldenburg senden.

### **Bereits unterschrieben haben:**

Wagenplatz Oldenburg  
Jolly und Ronja - Künstler\_innen duo aus Oldenburg  
Heike Ellermann, Oldenburger Künstlerin und Kinderbuchautorin  
Verein Städtefreundschaft Oldenburg-Efrin  
NAMA (Niedersächsischer Ausschuss für Migration, Diversität und Antirassismus) der  
GEW/Niedersachsen  
Christian Katz, Lehrer, Oldenburg  
AStA Uni Oldenburg  
Linksjugend Oldenburg/Ammerland  
Die Linke.SDS Uni Oldenburg  
FemRef Bremen  
Jutta Steeg, Otterstedt/-berg  
Monika Adamaszek, Oldenburg, Familientherapeutin  
Guido Grüner, Wardenburg  
Dr. Thomas Seibert, Frankfurt, Menschenrechtsreferat medico international  
Uwe Kröcher, Oldenburg, Kooperationsstelle Hochschule Gewerkschaften  
Stadtmandat, Oldenburg,  
VfB für alle e.V. Oldenburg  
Antifaschistischer Fußballtreff  
Hans-Henning Adler, Fraktionsvorsitzender der LINKEN im Rat der Stadt Oldenburg  
Förderverein internationales Fluchtmuseum e.V., Oldenburg  
Klaus Blödown  
Ruth Luschnat, Heilpraktikerin, Berlin  
Ingrid Kruse, Ratsfrau Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Oldenburg  
Wagenburg Ølhafen, Bremen  
Klimakollektiv Oldenburg  
Netzwerk Freiheit für alle politische Gefangenen, Hamburg  
St. Pauli Solidarisch, Hamburg  
Eschenhof Hamburg-Bergedorf  
Genoss\*innen vom freiraum Hameln  
Offener Antifaschistischer Treff, Oldenburg  
Schlicktown Supporters Wilhelmshaven  
Autonomes Feministisches Referat des AStA der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg  
antifa elf, Oldenburg  
Vollversammlung des AZ Conni, Dresden  
Hönkeldruck /Hagen im Bremischen  
Axel Kleinschmidt, Oldenburg  
Kurdistan Solidaritätskomitee Bremen  
ALSO e.V. Oldenburg  
WabOS e. V. - Wagenburg Osnabrück  
Tantifa – autonome feministische Gruppe, Oldenburg  
Antje Dierks-Schwieder, Oldenburg  
Helga Wackwitz, Oldenburg  
Antje Klinger, Oldenburg

Die Mitarbeiter\_innen von Werkstattfilm e.V.

Erklärung von Werkstattfilm e.V. zum Polizeieinsatz gegen das Alhambra am 23.05.2018  
Werkstattfilm hält die Hausdurchsuchung im Alhambra am 23.05.2018 für ein  
unangemessenes Vorgehen und lehnt den damit verbundenen  
Kriminalisierungsversuch gegen das Alhambra ab. Wir erklären uns deshalb mit  
dem Alhambra und seinen Nutzer\_innen solidarisch.